


EUROPA  PORTUGAL






# Madeira – Überschreitung

## Schritt für Schritt der Länge nach über die Insel

Tourencharakter  3  
Wanderreise Reisedauer  
Davon Wandertage15 Tage  
9 Tage

Gruppe

6-14 Teilnehmer

-  Wanderungen durch Lorbeer- und Eukalyptuswälder und Blick auf den azurblauen Atlantik
-  Erfrischende Wasserfälle und faszinierende Lorbeerwälder
-  entlang von plätschernden Levadas, Gemüseterrassen und einsamen Tälern abseits des Touristenstroms
-  Schritt für Schritt erkunden wir die Insel und bewältigen etwa 6.000 Meter Auf- und Abstieg verteilt auf ca. 150 km Wanderwegen
-  alle Übernachtungen in der Quinta dos Artistas mit Meerblick und saisonalen Produkten aus eigenem Anbau

*Es ist die Königstour auf Madeira: Der Länge nach über die Insel. Unser Guide Richard streift mit uns durch Lorbeerwälder, passiert plätschernde Quellen und lässt uns in tiefe Schluchten schauen. Unser Quartier: die Quinta dos Artistas mit Meerblick.*

Madeira überschreiten bedeutet: Jeden einzelnen Meter unter den Füßen spüren. In einsame, tiefgrüne Täler eintauchen, alten Schäfersteigen folgen, die Insel von ihren höchsten Gipfeln aus überblicken, plätschernde Levadas queren. Unsere Partner Christa und Richard Bretterbauer-Dornfeld haben mit viel Liebe alte Wege revitalisiert und Pfade miteinander verbunden, um diese Tour zu ermöglichen. Die täglichen Wanderungen dauern 5 bis 6 Stunden, einzig die Etappe vom Encumeadapass mit der Besteigung des Pico Ruivo, Madeiras höchstem Berg, braucht gut 7 Stunden.

Wir überqueren die Hochebene Paul da Serra („Gebirgsmoor“). Sie liegt oft in dichtem Nebel, sodass sich manch einer an Irland oder Schottland erinnert fühlt. Wir queren das felsige Zentralmassiv oberhalb der Baumgrenze mit Blicken in tief eingeschnittene Schluchten und über die drei höchsten Berge.



Ein völliger Kontrast dazu sind die alten Wege in den tiefgrünen Tälern mit dem Netz aus Wasserkanälen. Der Duft der feuchten Lorbeer-Urwälder ist einige Tage unser Begleiter und macht Lust auf einen gegrillten Espetada-Lorbeerspieß.

Bei der West-Ost-Überschreitung ist der Leuchtturm von Ponta do Pargo unser Startpunkt und der von uns „Elefantenkopf“ (eigentlich Pico Furado) getaufte Gipfel der Halbinsel Ponta de São Lourenço unser Ziel. Bei der Ost-West-Überschreitung starten wir am Fackelberg im Osten und wandern zu jenem Felsen, den der Sage nach Neptun geschaffen hat („Fenster-Felsen“ oder Ilheus de Janela).

Nach Richard-Art machen wir auf unserem Weg über die Insel immer wieder ungeplante Abstecher. Die Lokal-Wahl ist stets wohl begründet. An jenem Abend aber, an dem wir unser Ziel erreicht haben – je nach Tour ist das die Ost- oder die Westspitze der Insel –, da feiern wir zusammen in der Quinta bei einem typisch madeirensischen Festmahl und freuen uns über unsere Leistung.

*Madeira zu Fuß überschreiten, das bedeutet: "Die abwechslungsreichsten Landschaften unter den Füßen spüren und die Insel von ihren höchsten Gipfeln aus überblicken. Wir lassen keinen Meter Fußweg aus, am Ende können wir stolz auf unsere Leistung sein."*



## Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
24. April 2021	08. Mai 2021	✓	440 €	2.490 €



West bis Ost / Wandertage 26.04.-04.05.2021					
15. Mai 2021	29. Mai 2021	⊕	440 €	2.490 €	
Ost bis West / Wandertage 17.05.-25.05.2021.2021					
29. Mai 2021	12. Juni 2021	⊕	440 €	2.490 €	
West bis Ost / Wandertage 31.05.-08.06.2021					
03. Juli 2021	17. Juli 2021	⊕	440 €	2.490 €	
Ost bis West / Wandertage 05.07.-13.07.2021					
07. August 2021	21. August 2021	⊕	440 €	2.490 €	
West bis Ost / Wandertage 09.08.-17.08.2021					
11. September 2021	25. September 2021	⊕	440 €	2.490 €	
Ost bis West / Wandertage 13.09.-21.09.2021					
09. Oktober 2021	23. Oktober 2021	⊕	440 €	2.490 €	
West bis Ost / Wandertage 11.10.-19.10.2021					
30. Oktober 2021	13. November 2021	⊕	440 €	2.490 €	
Ost bis West / Wandertage 01.11.-09.11.2021					

- ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
  - ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
  - ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
  - ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
  - ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.
- EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:  
[weltweitwandern.at/ptg22](http://weltweitwandern.at/ptg22)

### *Rechtzeitig buchen und Frühbucher Bonus sichern!*

Bei Buchung von min. 6 Monaten vor Abreise gewähren wir Ihnen folgende Frühbucher-Rabatte:

- 🌀 15 € bei einem Reisegrundpreis über 500 €
- 🌀 25 € bei einem Reisegrundpreis über 1000 €
- 🌀 50 € bei einem Reisegrundpreis über 2000 €
- 🌀 75 € bei einem Reisegrundpreis über 3000 €

## *Geplantes Programm*

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

### *1. Tag: Ankunft auf Madeira*

Wir landen auf der Blumeninsel und werden am Flughafen mit dem Weltweitwandern-Schild erwartet. Kurzer Transfer in die Unterkunft\*, wo uns unsere Gastgeber begrüßen. Bei einem Glas Madeirawein erfahren wir alles, was wir über die



Wanderwoche wissen müssen. Wer früh am Tag ankommt, genießt den Tag in der Quinta oder erkundet die Umgebung mit dem Ort Santa Cruz.

\*Die Quinta dos Artistas: Am sonnigen Rücken der Südküste gelegen haben wir von unseren kleinen Häusern mit je nur 2-3 Studios oder Suiten einen wunderbaren Blick auf das Meer. Rund um die Quinta erstreckt sich eine kleine Öko-Farm, die uns täglich mit frischem Obst und Gemüse versorgt. Mit der Eröffnung 2018 erfüllten sich unsere Partner, Christa und ihre Familie, einen Traum: ihren Gästen eine Arche Noah der Ruhe und Regeneration zu erschaffen. Sie verwöhnen uns mit saisonalen Köstlichkeiten wie Cherimoya, Bananen, Pera de Melao, Trauben aus dem Weingarten, und frischen Eiern von den eigenen Hühnern. Entspannt lauschen wir dem Plätschern der kleinen Levadas, die durch das Grundstück fließen. Ob sich so das Paradies anfühlt?

Übernachtung in der Quinta dos Artistas  
(-/-/A)

## **2. Tag: Zeit zum Ankommen**

Bevor wir in unsere Wanderschuhe schlüpfen, bleibt noch Zeit zum Ankommen, Erholen und Heimisch-Werden.

Die 9 Wandertage der Inselüberschreitung starten am Montag. Die restlichen 3 freien Tage sind danach geplant.

Unter den Terminen finden Sie auch welche Route jeweils geplant ist:

Variante West-Ost: von Leuchtturm zum Elefantenkopf

Variante Ost-West: von Fackelberg zum Fenster-Felsen

Übernachtung in der Quinta dos Artistas  
(F/-/-)

## **3. Tag: Wander-Etappe 1**

Variante Ost - West: Wir starten zum Portela-Pass

Wir starten im Südosten der Insel. Vorbei am Fackelberg über der ehemaligen Hauptstadt Machico wandern wir uns entlang einer flachen Levada (Wasserkanal) erstmal warm und genießen den Ausblick aufs Tal. Weiter geht es Richtung Norden und begleitet vom Blick auf die schroffe und steile Nordküste geht es durch den geschützten Lorbeerwald.

Fahrzeit gesamt: ca. 45 Min.

Wanderung: ca. 5 Std. (17 km, + 600 /- 350 m)

Variante West – Ost: Madeiras westlichster Punkt

Die Wanderung beginnt am Leuchtturm von Ponta do Pargo, dem westlichsten Punkt Madeiras. Nach einem gemütlichen kurzen Aufstieg wandern wir zum Aufwärmen flach entlang einer Levada (Wasserkanal) und können die kleinen landwirtschaftlich genutzten Anbauterrassen erkunden, die von den Levadas bewässert werden. Schöne Weitblicke auf den strahlend blauen Atlantik sind unsere Wegbegleiter. Über einen Erd-Wanderweg geht es aufwärts auf die westlichen Ausläufer der Hochebene.

Fahrzeit gesamt: ca. 120 Min.

Wanderung: ca. 5 Std. (ca. 15 km, + 1000 m/- 300 m)

Übernachtung in der Quinta dos Artistas  
(F/-/A)

## **4. Tag: Wander-Etappe 2**

Variante Ost-West: Durch die Wälder der Südseite zur Quinta dos Artistas



Vom Portela-Pass steigen wir entlang schöner Erd- und Forstwege auf. Durch einen „verzauberten“ Nadelwald, vorbei an den Stallungen der Schafherden, über einen alten, noch aus Steinen gelegten Handelspfad erreichen wir Santo da Serra und die Quinta dos Artistas.

Fahrzeit gesamt: ca. 20 Min.

Wanderung: ca. 6 Std. (18 km, + 600 m/- 800 m)

Variante West-Ost: Zu den 25 Quellen von Rabacal

Heute geht es vorerst flach entlang einer alten ungenutzten Levada durch einen Eukalyptuswald auf der Südseite mit wunderbaren Ausblicken in einsame Täler. Nach einem kurzen steilen Aufstieg erreichen wir den Bergkamm von wo aus wir eine beeindruckende Sicht über das längste Flusstal der Insel „Ribeira da Janela“ bekommen und als krönendem Abschluß den Blick auf die beliebten Wasserfällen der 25 Quellen von Rabacal.

Fahrzeit gesamt: ca. 100 Min.

Wanderung: ca. 5 Std. (15 km, +450 m/-700 m)

**Übernachtung in der Quinta dos Artistas**

(F/-/-)

### **5. Tag: Wander-Etappe 3**

Variante Ost-West: Die Wälder unter dem Poiso Pass (1.412 m)

Wir starten flach an einer Levada und nutzen einige versteckte Wanderwege durch einen Lorbeerwald bis wir die das Gebiet unter dem Poiso Pass erreichen. Wir wandern durch wunderschöne Mischwälder und bewundern Eichen, Buchen, Pinien, Zedern, Douglasien, Kiefern, uvm. Landschaftlich reizvolle Weitblicke belohnen uns entlang des alten Pfades.

Fahrzeit gesamt: ca. 20 Min.

Wanderung: ca. 5 Std. (16 km, + 900 m /-100 m)

Variante West-Ost: Wanderung zum Bica da Cana

Quer über die flache Hochebene Paul da Serra gelangen wir entlang einer aussichtsreichen Levada an der Südseite zu den höchsten Erhebungen im Westen. Besteigen können wir ihn nur bei guter Sicht (also ohne den typischen Nebel). In der Ferne erhebt sich der Pico Ruivo (1.862 m). Kaum zu glauben, dass wir schon in zwei Tagen da oben stehen werden.

Fahrzeit gesamt: ca. 100 Min.

Wanderung: ca. 6 Std. (16 km, + 750 m/- 200 m)

**Übernachtung in der Quinta dos Artistas**

(F/-/A)

### **6. Tag: Wander-Etappe 4**

Variante Ost-West: Der erste Gipfel - Pico Arieiro 1.818 m

Es geht weiter durch die wunderschönen Wälder, bis wir auf 1.412 m den Poiso Pass erreichen und den restlichen Tag über der Baumgrenze mit Weitblick entlang von Erika und Blaubeerbäumen wandern. Der Weitblick ins Zentralmassiv vom Gipfel des Arieiro gibt uns einen Vorgeschmack auf die nächste Tagesetappe zum höchsten Berg.

Fahrzeit gesamt: ca. 30 Min.

Wanderung: ca. 5 Std. (16 km, + 900 m/- 200 m)

Variante West-Ost: Wanderung zum Encumeada-Pass

Quer über die flache Hochebene Paul da Serra gelangen wir zu ihrer höchsten Erhebung, dem 1.639 m hohen Pico Ruivo do Paul. Besteigen können wir ihn nur bei guter Sicht (also ohne den typischen Nebel). Unser morgiges Ziel, der „große gleichnamige Bruder“ Pico Ruivo (1.862 m), erhebt sich in weiter Ferne. Kaum zu glauben, dass wir schon morgen da oben stehen. Heute wartet noch ein 600 m Abstieg durch weite Erikawälder zum Encumeada-Pass (1.007 m) auf uns. Für die beiden Tunneldurchgänge brauchen wir Taschenlampen. Der Einkehrschwung am Pass lohnt sich, der Poncha schmeckt



hier besonders gut. Wir genießen Madeiras Nationalgetränk aus Honig, Zitrone und Zuckerrohrschnaps.

Fahrzeit gesamt: ca. 90 Min.

Wanderung: ca. 6 Std. (17 km, + 250 m/ - 700 m)

Übernachtung in der Quinta dos Artistas

(F/-/-)

### **7. Tag: Wander-Etappe 5**

Variante Ost-West: Gipfelsieg! Vom Pico Arieiro zum Pico Ruivo (1.862 m)

Vom Pico do Arieiro bietet sich ein eindrucksvoller Blick über die tiefen Täler der Nord- und Südküste Madeiras. Er ist der perfekte Ausgangspunkt für die heutige Wanderung durch das zentrale Bergmassiv. Über einen perfekt ausgebauten Wanderweg steigen wir über zahlreiche Stufen auf 1.500 m ab und passieren vier, extra für Wanderer wie uns, angelegte Tunnel unterhalb des 1.862 m hohen Pico das Torres. Die letzten 300 m werden steiler. Wir erklimmen den höchsten Gipfel der Insel, den Pico Ruivo (1.862 m). Vom Gipfel aus geht es einen angenehm breiten Steinpfad hinab bis zum Parkplatz (1.600 m).

Fahrzeit gesamt: ca. 70 Min.

Wanderung: ca. 5 Std. (12 km, + 650 m/-650 m)

Variante West-Ost: Hochgefühle! Besteigung des Pico Ruivo (1.862 m)

Die heutige Wanderung ist die anspruchsvollste der gesamten Tour. Vom 1.007 m hohen Encumeada-Pass ausgehend, gelangen wir längs des Hochmassives auf den höchsten Berg Madeiras, den Pico Ruivo (1.862 m). Üppigste Vegetation, Blicke in tiefe Schluchten, tiefgrüne Täler und auf einsame Dörfer wie das Curral das Freiras belohnen uns für die Anstrengung. Vom Pico Ruivo steigen wir noch 300 m ab, die sich nach den vielen Auf- und Abstiegen leicht anfühlen (ca. 1.300 m Aufstieg).

Fahrzeit gesamt: ca. 90 Min.

Wanderung: ca. 6 Std. (ca. 14 km, + 1350 m/- 750 m)

Übernachtung in der Quinta dos Artistas

(F/-/A)

### **8. Tag: Wander-Etappe 6**

Variante Ost-West: Abstieg zum Encumeada-Pass 1.007 m

Der heutige Tag ist der längste der gesamten Tour. Zum 1.007 m hohen Encumeada-Pass gelangen wir längs des Hochmassives unter dem Pico Ruivo vorbei. Üppige Vegetation, Weitblicke über grüne Täler, einsame Dörfer wie Curral das Freiras bis ans Meer belohnen uns. Kurz vor unserem Etappenziel wartet noch das fotowürdige Panorama auf das Sao Vicente- und Ribeira Brava-Tal auf uns.

Fahrzeit gesamt: ca. 90 Min.

Wanderung: ca. 6 Std. (14 km, + 750 m/-1350 m)

Variante West-Ost: Die „Königstour“ zum Pico Arieiro (1.818 m) und Wanderung zum Poiso-Pass

Über viele Basaltstufen, entlang steil aufragender Felswände gelangen wir heute ins Bergparadies. Nicht umsonst wird diese Tour von vielen Bergbegeisterten die „Königstour“ genannt. Nach insgesamt 500 m Aufstieg und 300 m Abstieg stehen wir am dritthöchsten Berg. Erfrischt und gestärkt steigen wir von hier auf 1.400 m ab. Wenn dichter Nebel herrscht, dann nehmen wir uns diesen Abstieg für den nächsten Tag vor. Wie so oft ist der nächste Tag wieder wolken- und nebefrei.

Fahrzeit gesamt: ca. 70 Min.

Wanderung: ca. 6 Std. (12 km, + 650 m/-1000 m)

Übernachtung in der Quinta dos Artistas

(F/-/-)



## 9. Tag: Wander-Etappe 7

Variante Ost-West: Wanderung über die Hochebene „Paul da Serra“

Je nach Wetter wählen wir eine der zahlreichen abwechslungsreichen Wege, um die wunderschönen Weitblicke der Hochebene zu genießen. Über einen grünen Wiesenweg, der an Almen in den Alpen erinnert, gelangen wir zu einem Weg, der uns stets durch Baumheide und riesige Blaubeersträucher führt. Nach einer wohltuenden Pause an einem Wasserfall erkunden wir die nordwestliche Ecke der Hochebene.

Fahrzeit gesamt: ca. 90 Min.

Wanderung: ca. 5 Std. (18 km, + 800 /- 300 m)

Variante West-Ost: Durch den Lorbeerwald. Wanderung zur Quinta dos Artistas

Unser Weg führt durch tiefgrüne Lorbeerwälder. Das wohltuende Geräusch des Wassers in den Levadas dringt sachte an unser Ohr. Konzentriert auf unsere wohltuende Umgebung fällt es uns meist gar nicht auf, dass wir einen knapp 800 m langen Abstieg geschafft haben und stärken uns bei Kaffee und Kuchen an Fahrzeit gesamt: ca. 30 Min.

Wanderung: ca. 5 Std. (18 km, + 200 /- 1100 m)

Übernachtung in der Quinta dos Artistas

(F/-/-)

## 10. Tag: Wander-Etappe 8

Variante Ost-West: In den Zauberwald

Perspektivenwechsel: Unser Blick geht weg vom Ribeira da Janela-Tal im Landesinneren hin zur steil abfallenden, tief grünen Nordküste. Unsere Wanderroute führt uns durch Wälder voller Erikabäume, immer dichter werdende Lorbeerwälder bis in den „Zauberwald“. Mit seinen im Nebel etwas gespenstisch wirkenden, riesigen Bäumen – ganze 18 ausgestreckte Arme benötigen wir, um den größten zu umfassen – geht von diesem Wald eine besondere Faszination aus.

Fahrzeit gesamt: ca. 120 Min.

Wanderung: ca. 5 Std. (16 km, +/-550 m)

Variante West-Ost: von der Quinta ins ehemalige Walfängerdorf Canical

Erstmals wandern wir durch besiedeltes Gebiet und lernen kennen, wie die Einheimischen ihr Obst und Gemüse kultivieren und wie sie wohnen und leben. Über einen alten Handelspfad steigen wir in die 1419 erstmalig besiedelte Stadt Machico ab. Entlang eines wunderschönen Küstenweges erreichen wir die östlichste Stadt Canical.

Fahrzeit gesamt: ca. 20 Min.

Wanderung: ca. 5 Std. (16 km, + 350 /- 750 m)

Übernachtung in der Quinta dos Artistas

(F/-/-)

## II. Tag: Wander-Etappe 9

Variante Ost-West: Inselüberschreitung beendet! Wir haben es geschafft!

Aus dem Zauberwald wandern wir entlang einer Levada - stetig abwärts über die alten Pfade der Bauern und Levadeiros steigen wir durch das verschlafene Dorf Ribeira da Janela auf Meeresebene ab und erreichen unser Ziel, den „Fenster-Felsen“ von Ribeira da Janela.

Wir haben es geschafft! Die Freude über die erfolgreich zurückgelegten Höhenmeter und über jeden einzelnen Kilometer zu Fuß – es waren rund 6.000 Höhenmeter und 150 km – ist uns anzusehen. Wir können stolz sein auf unsere Leistungen und nehmen unvergessliche Eindrücke mit auf unsere zukünftigen Wege. Das feiern wir zusammen an der Poolbar der Quinta und lassen Strecke und Eindrücke Revue passieren. Danach genießen wir ein gemeinsames Abendessen.

Fahrzeit gesamt: ca. 120 Min.

Wanderung: ca. 6 Std. (14 km, + 100 /- 950 m)



Variante West - Ost: Inselüberschreitung beendet! Wir haben es geschafft!

Vorbei an Canical und schon sind wir wieder im naturgeschützten Gebiet. Rötlich, braun und orange gefärbte Felswände, durchzogen mit dunklen Basaltschloten, ragen aus dem tiefblauen Meer. Das Geräusch der Brandung dringt bis hinauf zum 176 m hohen östlichsten Punkt unserer Inselüberschreitung. Wir haben es geschafft und stehen auf dem „Elefantenkopf“ (Pico Furado)! Die Freude über die erfolgreich zurückgelegten Höhenmeter und über jeden einzelnen Kilometer zu Fuß – es waren rund 6.000 Höhenmeter und 150 km – ist uns anzusehen. Wir können stolz sein auf unsere Leistungen und nehmen unvergessliche Eindrücke mit auf unsere zukünftigen Wege. Das feiern wir zusammen an der Poolbar der Quinta und lassen Strecke und Eindrücke Revue passieren. Danach genießen wir ein gemeinsames Abendessen.

Fahrzeit gesamt: ca. 45 Min.

Wanderung: ca. 5 Std. (14 km, + 350 /- 550 m)

Übernachtung in der Quinta dos Artistas

(F/-/-)

### *12-14 Restliche Tage: Entspannen in der Ruheoase Quinta dos Artistas*

Wir frühstücken mit Blick auf den Atlantik, legen uns an den Infinity-Pool, erkunden die Umgebung der Quinta mit dem kleinen Ort Santa Cruz oder machen einen Abstecher in die quirlige Inselhauptstadt Funchal. Wir machen, wonach uns der Sinn steht. Das Programm der letzten Tage ist nicht geplant und kann individuell gestaltet werden. Das gesamte Team gibt gerne Tipps und organisiert zum Beispiel eine Bootsfahrt zu Walen und Delfinen oder einen Mietwagen.

Übernachtung in der Quinta dos Artistas

(F/-/-)

### *15. Tag: Voller Energie und Erinnerungen geht's nach Hause*

Wir verabschieden uns von unserem kleinen Paradies der Quinta dos Artistas und treten unseren Heimflug an.

(F/-/-)

## *Enthaltene Leistungen*

- Internationaler Linienflug von Wien, München oder Frankfurt nach Madeira und retour, inklusive aller Flughafensteuern. Weitere Abflugorte gerne auf Anfrage möglich (eventuell gegen Aufzahlung).
- Transfer Flughafen-Unterkunft-Flughafen (Fahrtdauer ca. 12 Minuten pro Strecke)
- 14 Übernachtungen in der **Quinta dos Artistas, auf Basis Doppel- bzw. Einzelzimmer mit Meerblick** (mit eigenem Badezimmer mit Dusche/WC, Kühlschrank und kleiner Kitchenette)
- **Aufpreis Suite für 2 Wochen** (Schlafraum, Wohn- und Essraum, mit eigenem Badezimmer mit Dusche/WC, Kühlschrank und großer Küche) EUR 200,- pro Person bei Doppelbelegung, EUR 300,- bei Einzelbelegung (bitte bei Buchung angeben, begrenzte Verfügbarkeit)
- 14 x Frühstück in der Quinta dos Artistas
- 4 x Abendessen in der Quinta dos Artistas (ohne Getränke)
- Einführungsgespräch/Begrüßung am Ankunftstag
- Deutschsprachiger Guide
- 9 Wanderungen laut Reiseprogramm
- Alle Transfers während des offiziellen Reiseprogramms

## *Nicht enthaltene Leistungen*

- örtliche Kurtaxe (derzeit EUR 5,- pro Person und Aufenthalt)
- Restliche Abendessen. Wir haben bewusst nicht alle Abendessen einkalkuliert, um Ihnen die Gelegenheit zu geben





in guten einheimischen Lokalen die ausgezeichnete Küche des Landes auszuprobieren. Sie können auch noch weitere Abendessen in der Quinta dos Artistas vor Ort buchen.

- Wanderjause: Sie können für die Wanderungen ein Lunchpaket vom reichhaltigen Frühstücksbuffet (inkl. gefiltertes Wasser - Wasserflasche bitte mitbringen) bestellen (EUR 7,- pro Wandertag) oder sich in den beiden kleinen Minimärkten in der Nähe der Quinta versorgen.
- Alle Zimmer sind mit mindestens einer Kitchenette ausgestattet. Gerne können Sie den Kühlschrank benutzen. Wer jedoch die Kochplatte(n) und Küche voll benutzen möchte, muss die einmalige Reinigungsgebühr von EUR 30,- pauschal vor Ort bezahlen.
- Trinkgelder
- Impfungen, Reise-Storno-Versicherung
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Flugzeitverschiebungen
- Persönliche Ausgaben wie Getränke, Souvenirs

## *Zusätzliche Leistungen / Verlängerungen*

## *Reiseinformationen*

### **Einreisebestimmungen**

EU-Staatsbürger und Schweizer benötigen für die Einreise lediglich einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

### **Gesundheit**

Die medizinische Versorgung in Portugal gilt als gut. Eine persönliche Reiseapotheke mit eigenen Medikamenten erleichtert das Handeln im Krankheitsfall.

#### Impfungen

Für die Einreise sind keine Impfungen vorgeschrieben. Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).



## Klima/Reisezeit

**Madeira** ist von ganzjährig sehr mildem Klima gekennzeichnet, mit Temperaturen zwischen durchschnittlich 19 - 24 Grad und bei etwa 5-6 Regentagen in den Sommermonaten.

Mit durchschnittlichen und sehr stabilen Temperaturen von 19 bis 24 Grad ist es auf Madeira das ganze Jahr über angenehm warm und die Nachttemperaturen sinken an der Küste selten unter 14 Grad. Die Tagestemperaturen im Winter fallen selten unter 18 Grad, im Sommer selten über 30 Grad.

Im Norden der Insel regnet es häufig, der Süden ist dagegen subtropisch warm. Im Sommerhalbjahr liegt die Insel im Einflussbereich des Nordostpassats, im Winterhalbjahr liegt sie im Westwindgürtel. Der vorherrschende Wind kommt aus Nordost. Er entsteht vor der Küste Portugals und zieht in Richtung auf die Kapverdischen Inseln. Dieser Wind bringt Feuchtigkeit mit sich und verursacht hohe Wellen an der Nordküste und oft, besonders morgens, unbeständiges Wetter an der Ostseite der Insel.

Bei westlicher Windrichtung kann es im Osten der Insel sonnig und trocken sein, während es im Süden und im Westen regnet. So kommt es beispielsweise in den Wintermonaten im Norden zu kräftigeren Winden, während es im Sommer um einige Grad wärmer ist. Generell präsentiert sich das Wetter Madeiras seinen Besuchern das ganze Jahr über sehr mild, mit angenehmen Temperaturen.

Der Archipel von Madeira profitiert vom Golfstrom und bietet ganzjährig Wassertemperaturen von 18-23 Grad. In hohen Lagen, im Landesinneren wie beispielsweise auf dem höchsten Gipfel Madeiras, dem Pico Ruivo mit 1862 m kann es im Winter durchaus schneien.

Eine deutliche Trennlinie ist zwischen der Nord- und Südküste der Insel erkennbar. Die Schlechtwetterfronten kommen häufig von Norden und bleiben nicht selten dort dann hängen, weshalb es im Norden häufiger regnet als im Süden. Man sollte sich auf schnelle und unerwartete Wetterumschwünge einstellen.

Auf den **Azoren**, der „Wetterküche“ Europas, herrscht subtropisches Klima. Aufgrund der geographischen Lage der Inselgruppe, mitten im atlantischen Ozean, sind die Jahreszeiten und Temperaturextreme mit milden Wintern und nicht allzu heißen Sommern sehr ausgeglichen.

Die mittleren Tagestemperaturen im Sommer betragen 24-25 Grad am Tag und 18 Grad in der Nacht. Im Winter, mit mittleren Tagestemperaturen von 16-17 Grad am Tag und 11 Grad in der ist es ein bisschen kälter als im Sommer, es herrschen jedoch nach wie vor ideale Wandertemperaturen.

Im August herrscht manchmal eine recht hohe Luftfeuchtigkeit. Gerade diese macht empfindlichen Gästen manchmal zu schaffen. Um in den Sommermonaten zu wandern sollte man nicht unbedingt akute Probleme mit dem Kreislauf haben.

Die Azoren befinden sich während einem Großteil des Jahres unter dem Einfluss der subtropischen Hochdruckzone. Das Azorenhoch, der Grund für das launische Wetter der Inselgruppe und den Spitznamen Wetterküche Europas, ist geprägt von schnellen, unerwarteten Wetterumschwüngen und relativ häufig von dem einen oder anderen Regentag. Wer die Azoren als Urlaubsdestination wählt, sollte sich daher nicht beständigen Sonnenschein erwarten. Die Schönheit der Azoren entschädigt aber, für den einen oder anderen Regenguss.

Die rund 25 Mio. Touristen, die **Portugal (Festland)** jährlich besuchen, finden an den Küsten Atlantik- bzw. Mittelmeerklima und im Landesinneren kontinentales Klima vor. Selbstverständlich spielt die Bodenhöhe eine wesentliche Rolle. Die meisten Sonnentage Europas lassen sich im Süden Portugals, an der Algarve genießen, wobei Atlantikwinde die Hitze mildern und somit für angenehme Temperaturen sorgen, was vor allem in der Nacht von Vorteil ist, um einen erholsamen Schlaf zu



genießen. Die südliche Lage und der Atlantik sorgen auch für ein sehr mildes Klima im Winter, das zu den Mildesten am ganzen europäischen Kontinent zählt. In den Wintermonaten liegt die Durchschnittstemperatur bei 15-17 Grad, im Schnitt gibt es hier etwa auch 5-6 Regentage pro Monat und viel Sonnenschein, um bei angenehmen Temperaturen zu wandern. Das typische "Winter-Wetter" an der Algarve erinnert Mitteleuropäer meistens an den April oder Mai, auch wegen der Baumblüte, die an der Algarve bereits im Januar beginnt. Der Vergleich mit den durchschnittlichen Klimadaten von Frankfurt am Main zeigt die Unterschiede drastisch auf (Quelle: [klimatabelle.info](http://klimatabelle.info)): Jänner: Portugal 12,2°C : Frankfurt/Main 0,2°C // Februar: Portugal 13°C : Frankfurt/Main 0,3°C // März: Portugal 13°C : Frankfurt/Main 0,3°C // April: Portugal 15°C : Frankfurt/Main 4,9°C // Mai: Portugal 18,7°C : Frankfurt/Main 13,8°C // Juni: Portugal 22°C : Frankfurt/Main 16,7°C // Juli: Portugal 24,4°C : Frankfurt/Main 18,6°C // August: Portugal 24,4°C : Frankfurt/Main 18,5°C // September: Portugal 21,9°C : Frankfurt/Main 14,9°C // Oktober: Portugal 19,3°C : Frankfurt/Main 10,5°C // November: Portugal 15,5°C : Frankfurt/Main 5°C // Dezember: Portugal 13,3°C : Frankfurt/Main 1,9°C;

## Rund ums liebe Geld

### Währung

Das Zahlungsmittel in Portugal ist der Euro (EUR)

### Geld

Sie können fast überall problemlos Geld abheben und mit Karte bezahlen. Achten Sie hierbei auf die Auslandsgebühren die bei Ihrer Karte vielleicht fällig werden.

Für ein gutes Essen im Restaurant mit Getränk müssen Sie im Schnitt mit 10-20 Euro pro Person rechnen. Die Preise sind ähnlich oder leicht unter dem österreichischem Niveau. Ebenfalls ein günstigeres Preisniveau herrscht in Cafés, wo man neben einem Espresso oder einem Bier auch ein Sandwich oder eine Suppe günstig bekommen kann.

### Trinkgeld

Trinkgeld wird, wie in vielen anderen Ländern, auch in Portugal gerne angenommen. Trinkgelder sind nicht in den Reisekosten bzw. den Restaurationspreisen inkludiert. Trinkgelder sind eine direkte Wertschätzung der geleisteten Arbeit und bei guter Leistung in diesem Kulturkreis eine wichtige Anerkennung.

Für Trinkgelder sollte man für eine 8-tägige Reise pro Gast ca. Euro 45,- für eine 14-tägige Reise ca. Euro 90,- im Reisebudget einkalkulieren, pro Kind ca. 50% der Erwachsenenbeträge. Da das Trinkgeld ein Dank für die Dienstleistung ist, gibt der Gast in Portugal das Trinkgeld persönlich derjenigen Person, die die Dienstleistung erbracht hat. Für die allgemeinen Leistungen (Guide, Chauffeur) hat sich eine Gruppenkasse als praktisch erwiesen, die von einem der TeilnehmerInnen verwaltet wird.

## Generelle Hinweise

### Zeitverschiebung

Das Festland und Madeira liegen eine Stunde vor der Mitteleuropäischen Zeit (MEZ). Es gilt die Westeuropäische Zeit (WEZ). Die Azoren liegen 2 Stunden vor der Mitteleuropäischen Zeit (MEZ). Zeitunterschied zur MEZ: Portugal Festland und Madeira -1h / Azoren -2h



### **Strom in Portugal**

Die Stromspannung in Portugal beträgt 230 Volt. Ihre Geräte passen problemlos in die portugiesischen Steckdosen, Sie benötigen also keinen Reisestecker für Ihre Reise nach Portugal.

### **Versicherung**

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

[Reiseversicherung](#): Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.

### **Ein offenes Wort**

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ;-)

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unseren Reisestil:

Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft ihres Reiselandes. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und dass man sich vorab möglichst gut informiert.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

### **Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?**

Luxus und auch ein etwas höherer Reise-Preis resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, die möglichst landestypischen Quartiere, ein liebevoll ausgearbeitetes Programm mit einzigartigen und landestypischen Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere örtlich verwurzelten Guides.

### **Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte**

Eine gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels zu buchen, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen



traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

### **Offenheit und respektvolles Verhalten**

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

### **Vorbereitung**

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlaubern spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind, vorzubereiten.

Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und ermüdende Reisetage geben.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

### **Tourencharaktere**

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage.

### **Entspannte Grundeinstellung**

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle.

Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache.

Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, aber trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

### **Gruppenreise.**



Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“

„Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Das große gemeinsame Interesse am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele, viele Freundschaften sind schon auf unseren Reisegruppen entstanden und auf unseren Reisen geht eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

### **Wenn Sie etwas stört**

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen - die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können - dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden. Wenn Sie Probleme nicht vor Ort gleich sagen, kann man Ihnen nicht helfen - und bitte verklagen Sie uns dann nicht ;-)

### **Hören Sie auf den Guide und behüten Sie ihn**

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie - oft wird er auch zum guten Freund. Aber wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur und schaut auf seine Gruppe. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

## **Quinta dos Artistas**

Ein Platz an der Sonne: Unsere Madeira-Gäste erwarten auf Christas und Gerald's Quinta Zimmer mit Meerblick, lauschige Rastplätzchen und frische Küche.

Darf es wahr sein? Der Flecken Land, den Christa und Gerald sich als Standort für ihre künftige Quinta anschauen, liegt nicht nur an der sonnigen Südostseite von Madeira, in Santa Cruz. Auf einem grünen Hügel, Blick übers Meer. Nein, er fällt auch noch in die Bananenzone. „Das ist ein Klimaindikator“, erklärt Gerald: „Wo Bananen wachsen, muss ein gewisses warmes Klima mit vielen Sonnenstunden bestehen.“ Hier will Gerald sich seinen Traum erfüllen: Eine kleine Arche Noah, an der man sich selbst versorgen kann, mit Platz für die ganze Familie, aber auch für die Wandergäste. „Quinta dos Artistas“ nennt er sie, Künstler-Landgut: Gerald ist Maler und Bildhauer, sein Sohn Raimund, der Musiker, betreibt nebenan sein



Tonstudio.

Den Tag, an dem unsere Madeira-Partner zum ersten Mal auf diesem „Glücksfall“ von einem Grundstück gestanden sind, werden sie nicht mehr vergessen. Ende 2015 haben sie die Möglichkeit bekommen das landwirtschaftliches Grundstück von 12.500 m<sup>2</sup> auf Madeira zu erwerben. 2016 ist dann das Projekt gereift, 2017 wurde gebaut und 2018 eröffnet. Seit Frühjahr 2018 logieren nun unsere Weltweitwandern-Madeira-Gäste hier. „Wir haben uns gefragt: Was bedeutet für uns Luxus?“, erzählt Gerald. Da ist natürlich einmal die Aussicht: „Alle Zimmer haben Meerblick, man kann vom Bett aus aufs Meer schauen. Und beim Zähneputzen! Alle Badezimmer haben Fenster in die Schlafzimmer und damit aufs Meer.“ Im Yogaraum sieht man durch eine Glasfront den Atlantik vor sich. Die Räume sind größer als andere Hotelzimmer, „mit Bad hat kein Zimmer weniger als 28 Quadratmeter.“ Die Ferienwohnungen verfügen zusätzlich zu zwei Schlafzimmern und zwei Bädern über ein Wohnzimmer mit großer Küche. Damit man besser zusammensitzen kann. In jedem Raum warten Stapel von Büchern. Und originale Kunst. Insgesamt bieten fünf kleine Häuser mit je zwei bis drei Studios Platz für gut 24 Reisende.

Auf dem Grundstück mit den typischen Trockensteinmauern fließen auch kleine Levadas. Hühner, Ziegen und drei Hunde bevölkern den Hof, überall gibt es Lauben und Bankerln zum Rasten und In-die-Gegend-Schauen. Die Obstbäume und Felder liefern rund ums Jahr Bio-Ernte: von Bananen über Avocados bis zu Feigen und Zitronen. Was gerade wächst, finden die Gäste auf ihren Frühstückstestern, „und zwei- bis dreimal pro Woche werden wir hier auf der Quinta Abendessen kochen“, erklärt Gerald. Nur was den Wein angeht, muss er noch verträsten. Die Reben aus der Südsteiermark, die er hier gesetzt hat – Sauvignon blanc gris –, müssen erst noch gut anwachsen.

## Infos zur Quinta dos Artistas

**Lage:** Quinta dos Artistas

An der Südostküste Madeiras in der Gemeinde Santa Cruz im Ortsteil „Levadas“ ist das 12.500 m<sup>2</sup> große Grundstück auf einem sonnigen Hangrücken 320 m hoch gelegen. Es bietet einen uneingeschränkten Meerblick auf den Atlantik, von den Desertas Inseln bis zum alten aufgelassenen Hafen Porto Novo. Im typisch madeirischen Stil erbaut verteilen sich die Häuser über die landwirtschaftlich genutzten Terrassen. Ziegen und Hühner sorgen praktischerweise für die Landschaftspflege. Das Grundstück ist durch restaurierte alte Natursteinmauern terrassiert und bietet viele Orte der Ruhe zum Verweilen.

- Der Ortskern Santa Cruz mit kleinen Gassen, typischen Restaurants, Fisch- und Gemüsemarkt, schöner Promenade und Bademöglichkeiten ist 5 Autominuten entfernt. Ein alter Fußweg führt 300 Höhenmeter hinab in den Ortskern (ca. 25-30 Minuten).
- Linienbusverbindung in die Hauptstadt Funchal (öffentliche Bushaltestelle 50 m unterhalb der Quinta)

## Unterkünfte:

Die 5 Häuser der Quinta dos Artistas verfügen über 12 unterschiedlich große Wohneinheiten. Alleinreisende haben immer eine ganze Einheit für sich.

- Unsere Gäste sind in Doppelzimmern mit direkt angeschlossenem Badezimmer/WC mit großer Dusche und Fußbodenheizung untergebracht.
- In den größeren Ferienwohnungen gibt es zur gemeinsamen Nutzung zusätzlich ein Wohnzimmer. Die Grundrisse sind unterschiedlich. Einzelzimmer sind immer Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.
- Zusatzbetten bzw. Kinderbetten sind auf Anfrage möglich.
- Alle Zimmer sind mit mindestens einer Kitchenette ausgestattet. Gerne können Sie den Kühlschrank benutzen. Wer jedoch die Kochplatte(n) und Küche voll benutzen möchte, muss die einmalige Reinigungsgebühr von 25 Euro (pauschal) vor Ort bezahlen.
- Im Frühstücks-/Aufenthaltsraum ist ein großer TV für besondere Kultur-, Sport- und andere Ereignisse und dort gibt es auch freies WLAN.
- Mobile WLAN-Router für das eigene Zimmer können gegen Gebühr ausgeliehen werden.
- Viele schöne Plätze sind über das ganze Grundstück verteilt und laden zum Verweilen ein.



**Zimmerreinigung:**

- Täglich kleines Zimmerservice (Betten und Bad), außer Sonntag
- Bettwäschewechsel wöchentlich
- Handtuchwechsel nach 4 Tagen (Umweltschutz)
- Wir waschen Bettwäsche und Handtücher selbst, umweltschonend und beschäftigen vorrangig lokale Arbeitskräfte.
- Wir verwenden möglichst umweltfreundlichen Reinigungsmitteln.

**Frühstück:**

Wir bieten unseren Gästen ein abwechslungsreiches, gesundes, regionales und saisonales Frühstück. Dank des ganzjährig angenehmen Klimas bringt jede Jahreszeit verschiedene Gemüse-, Kräuter- und Obstsorten hervor. Wann immer es geht, verwenden wir selbst produzierte, biologische Produkte oder jene von befreundeten Bauern aus der Region. Bitte geben Sie bei Ihrer Buchung an, wenn Sie an Unverträglichkeiten oder Allergien leiden.

**Abendessen:**

Die im Programm inkludierten Abendessen kochen wir meist selbst; vorzugsweise aus unseren saisonalen und regionalen Produkten. Eine vegetarische Alternative gibt es (auf vorherige Anmeldung) immer, da genug Gemüse und Salat auf der Quinta-eigenen Farm wachsen.

Das Abendessen besteht aus Vorspeise oder Suppe, Hauptspeise mit Beilagen und Salaten, Nachspeise. Die Getränke sind nicht inkludiert.

Für die anderen Tage gibt es im Ort Santa Cruz und bei Wirten unseres Vertrauens genügend Möglichkeiten schmackhaft und abwechslungsreich zu essen.

Es gibt an 1 Abend der Wochen einen kostenlosen Transfer (hin und retour) zu einem sehr guten Dorfwirt. An den restlichen Abenden gibt es einen Transfer um EUR 2,- nach Santa Cruz (one way) und ein Taxi für die Rückfahrt für bis zu 4 Personen kostet gesamt ca. EUR 8-10,-. So kann jeder bleiben, solange er möchte.

Zu Fuß geht man etwa 25-30 Minuten hinunter in den Ort nach Santa Cruz.

**Sonstiges**

Gerne helfen wir Ihnen vor Ort bei der Organisation weiterer Aktivitäten: Mietauto, Bootsfahrten, Massagen, Porto Santo, Bikeausflüge ... bitte fragen Sie unsere Rezeptionistin!

Detailinfos: [www.quintadosartistas.com](http://www.quintadosartistas.com)

**Zusatznächte und Verlängerungen****Noch ein wenig den Urlaub verlängern?**

Gerne können Sie die Reise auf Anfrage individuell verlängern.

Verlängerungen sind möglich im Hotel Galosol oder Hotel Galomar in Canicio, hier können Sie auch tageweise verlängern.

Verlängerungen in der Quinta dos Artistas sind nach Verfügbarkeit im Februar, September und November mit einem





Aufenthalt von mindestens 4 Nächten möglich.

Bitte geben Sie Ihren Verlängerungswunsch bei Buchung an, damit ein maßgeschneidertes Angebot für Sie erstellt werden kann.

## Hinweise zu den Wanderungen

- **Allgemeines:** Alle Touren sind abhängig von der Wetterlage und der Wegbeschaffenheit (z. B. Steinschlag-Gefahr nach Regenfällen). Wenn es möglich ist, werden Ausweichziele angepeilt oder besser durchführbare Touren gewählt. Wir empfehlen die Mitnahme einer Taschenlampe, da wir je nach Routenwahl auch durch Bewässerungstunnels in den Bergen gehen. An manchen Tagen haben sich auch eine Regenhose und ein Regenponcho sehr bewährt! Der/die Schwächste in der Gruppe bestimmt Tempo und Routen. Sicherheit hat immer Vorrang. Sollten neue interessante Routen möglich werden, sind diese Teil des Ersatz-Programmes.
- **Wanderungen in Kombination mit Rundreisen:** Die Wanderungen sind über die Insel verteilt, um einen guten Überblick über die Vielfalt Madeiras zu bekommen. Um während der Anfahrt auch immer interessante Seiten der Insel zu sehen, versuchen wir, Hin- und Rückfahrt auf unterschiedlichen Routen zu absolvieren. Die Fahrten werden von Fotostopps unterbrochen, so sind die „obligatorischen“ Inselrundfahrten nach West und Ost quasi inkludiert.
- **Programmänderungen:** Wir bitten Sie, das vorliegende Detailprogramm nur als generellen Ablaufplan zu verstehen. Obwohl wir unsere Programme mindestens einmal pro Jahr auf den neuesten Stand bringen, können sich vor Ort kurzfristig Änderungen ergeben. Änderungen der Wege und Routen, Transportprobleme, schlechter Straßenzustand, Änderungen von Permit- und Trekkingbestimmungen, ungünstige Wetterverhältnisse etc. können zu Programmumstellungen führen. Ihr Reiseleiter wird jeweils vor Ort die notwendigen Umstellungen durchführen und Sie darüber informieren. Wir und alle unsere Partner bemühen sich hier flexibel und immer im Sinne einer bestmöglichen Beibehaltung des Reisecharakters zu agieren. Wir bitten daher auch unsere Kunden um Flexibilität. Solche unvorhersehbaren Programmänderungen sind weder Reklamations- noch Refundierungsgründe, etwaige Zusatzkosten gehen zu Lasten der Teilnehmer.
- **Flexibilität:** Gerade die große Flexibilität von unseren erfahrenen Wanderguides vor Ort und die Kenntnisse von unzähligen Routen und Varianten machen es möglich, aus jedem Tag das Optimum herauszuholen. So werden die Tagesetappen vor Ort auch spontan umgestellt. Passt das Wetter für die Bergtour, wird die Bergtour vorgezogen – ganz nach dem Motto: „In Madeira muss man immer alles gleich erledigen, wenn es passt.“ Ist die geplante Route im Regen, versuchen wir eine trockene Variante zu finden. Ist auf der geplanten Levada schon alles verblüht, aber eine Levada höher noch alles in Blüte, wird natürlich diese Route gewählt. Sicherheit geht immer vor. Offizielle Wetterwarnungen werden beachtet und gesperrte Routen immer strikt gemieden. Unsere Guides vor Ort entscheiden immer im Interesse der Gruppe.
- **Wanderguides:** Der im Programm evtl. namentlich angeführte Waderguide gilt vorbehaltlich. Im Falle von Krankheit, Verhinderung etc. behalten wir uns vor, auch ohne Vorankündigung, einen Ersatzguide zu stellen. Dies berechtigt nicht zum Reiserücktritt, bzw. zu Rückzahlungsforderungen.
- **Reiseunterlagen:** Die endgültigen Flugzeiten, Flugroute bzw. -linie erhalten Sie mit den Reiseunterlagen ca. 1 Woche vor Abreise per Email. Die internationalen Flugverbindungen sind Veränderungen unterworfen. Flugzeiten können sich daher kurzfristig ändern.
- **Gruppe:** In der Gruppe werden eventuell auch Gäste anderer Veranstalter sowie Privatgäste von Christa Dornfeld sein, die ausgeschriebene Gruppengröße wird nicht überschritten.
- **Reisebedingungen:** Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen mit unseren „Besonderen Weltweitwandern Bedingungen“

## Hinweise zum Flug

Es kann passieren, dass Flugzeuge auf Madeira aufgrund des Wetters nicht landen können und Passagiere am Umsteige Flughafen z.B. in Lissabon nicht mehr weiter fliegen können. In manchen Fällen entscheidet die Fluglinie zum Ausgangsflughafen retour zu fliegen. Die Fluglinie ist verpflichtet Sie am nächst möglichen Flug weiterzubefördern und gegebenenfalls auch für eine Übernachtungsmöglichkeit zu sorgen.

Flugzeiten können sich seitens der Fluglinien aus verschiedensten Gründen immer ändern. Wir haben darauf keinen



Einfluss. Sollte aufgrund einer Zeitenänderung eine Umsteigeverbindung zeitlich nicht mehr möglich sein, dann müssen Sie sich bitte am Umsteigeflughafen (z.B. in Lissabon) an einen Mitarbeiter oder Mitarbeiterin der gebuchten Fluglinie wenden um Ihre Umbuchung auf einen nächstmöglichen Flug zu arrangieren.

Da wir für unsere Gäste nur ein zusammenhängendes Flugticket buchen, ist die Fluglinie verpflichtet, Sie aus Verspätungsgründen, die von der Fluglinie verschuldet wurden, kostenfrei umzubuchen. Sollte eine Zwischenübernachtung nötig sein, kümmert sich auch die Fluglinie um die Hotelbuchung und die Kostenübernahme dafür.

Wir bitten Sie außerhalb unserer Geschäftszeiten (Mo-Fr 09.00-17.00 Uhr) die in den Reiseunterlagen, angegebenen Telefonnummer unserer Partner vor Ort, welche Sie kurz vor Abreise bekommen, zu kontaktieren und Ihre Flugverspätung bekannt zu geben, damit der Flughafentransfer vor Ort organisiert werden kann.

Wenn Ihr Gepäck am Ankunftsflughafen nicht da ist oder beschädigt ist, melden Sie bitte umgehend Ihren Verlust oder Beschädigung direkt am Flughafen an den Lost and Found Schalter des jeweiligen Flughafens.

Die EU-Fluggastverordnung sieht für Flugverspätungen abhängig von der Wartezeit und für Flug annullierungen Entschädigungszahlungen vor. Um diese zu beantragen, sollten Sie die Airline so rasch wie möglich direkt kontaktieren.

Kein Anspruch auf finanzielle Entschädigung besteht aber, wenn Flugprobleme durch außergewöhnliche Umstände entstehen (z.B. Stürme, politische Instabilitäten,...).

### **lieber im Hotel wohnen**

Auch das ist kein Problem! Das Programm "Inselüberschreitung" ist auch mit dem **Hotel Galosol oder Galomar** buchbar. Bei der Reise "Madeira à la Christa" können Sie eine Verlängerung im Hotel Galosol oder Galomar buchen. Die Preise sind auf Anfrage.

Die Hotelanlage, liegt in Cancio do Baixo.

Bitte geben Sie bei Buchung an, wenn Sie gerne im Galoresort nächtigen möchten oder hier Ihre Verlängerungsnächte buchen möchten, damit Ihnen ein maßgeschneidertes Angebot gemacht werden kann.

Seit vielen Jahren sind wir mit den Besitzern dieser Hotels, der deutschstämmigen Familie Bachmeier sehr freundschaftlich verbunden. Die Familie Bachmeier ist schon vor Jahrzehnten nach Madeira ausgewandert und betreibt die Hotelanlage nun bereits in der dritten Generation vor Ort.

Informationen zum Hotel: [www.galoresort.com](http://www.galoresort.com)

## ***Allgemeine und Besondere Reisebedingungen***

[Allgemeinen Geschäfts- und Reisebedingungen](#)



### ***Ihr Kontakt***

**Kristin Pavanato**

+43 316 58 35 04 - 18

[kristin.pavanato@weltweitwandern.com](mailto:kristin.pavanato@weltweitwandern.com)

